

Bad Dürrhein

Überzeugendes Spiel

SüdWestPresse, 16.10.2015 18:53 Uhr



Mit der Aufführung »Der Name der Rose« im Narrenschopf auf beeindruckten die Darsteller des Regionentheater im schwarzen Wald ihr Publikum. Foto: Ursula Kaletta

von Ursula Kaletta

Bad Dürrhein. Dass sich das Fastnachtmuseum Narrenschopf als hervorragende Kulisse für ein Theaterstück eignet, stellten die Schauspieler des Regionentheater aus dem schwarzen Wald mit ihrem neuen Stück unter Beweis.

Mit dem Aufführung »Der Name der Rose«, ein Stück aus der Weltliteratur von Umberto Eco, überzeugten sie ihr Publikum. Erstaunt war zunächst mancher Besucher über die Anordnung der Sitzplätze. Die Stühle waren in Zweierreihen unter der hohen Kuppel des Raumes zu einem Kreuz aufgestellt. Mit Mönchsgesang, sakraler Musik und gedämpfter Beleuchtung wurde das Publikum rasch in die Atmosphäre eines Klosters einbezogen. Dass im Hintergrund die lebensgroßen Narrenfiguren standen, wirkte durchaus nicht störend.

Die vier Darsteller, Finn Hanssen, Birgit Heintel, Andreas Jendrusch und Alexander Kruise Mettin, alle in Mönchskutten, barfuß und Sandalen, schritten während der Aufführung stetig durch die Stuhlreihen, postierten sich abwechseln an vier verschiedenen Stellen, um ihre Texte vorzulesen. Birgit Heintel verkörperte den jungen Adson von Melk, Finn Hanssen stellte William von Baskerville dar. Andreas Jendrusch und Alexander Kruise Mettin schlüpfen in die Rollen mehrere Personen, die sie überzeugend mit veränderten Stimmen und Mimik darstellten. Es ging um vier mysteriöse Morde, um Sünden, um verbotene Leidenschaft, Rache und Reue.

Wie ein roter Faden zog sich die Suche nach einem geheimnisvollen und zugleich gefährlichen Buch durch das Stück, mit dem die Aufklärung der schaurigen Morde erhofft wurde. Bevor das gelang, gerieten jedoch mehrere in der Benediktinerabtei lebende Mönche in Verdacht. Beeindruckt verließ das Publikum am Ende die fast zweistündige Vorstellung. »Das Zuhören der vorgelesenen Texte erforderte alle Sinne«, bemerkte eine Besucherin.

